



CONTOPP®

FROST-EX MO 3

Artikelnummer: 30.411

Funktion

- Ermöglichung des Estricheinbaus unter Frosteinwirkung bis minus 10° Celsius.
- Frühzeitiges Erreichen der für die Frostsicherheit notwendigen Druckfestigkeit des Estrichs (über 5 N/mm²) abhängig von Dosierung und Zementqualität.

Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von Verbund- und schwimmenden Zementestrichen.
- Zur Herstellung von Heizestrichen.
- Emissionsprüfung entsprechend AgBB 2021 – EMICODE EC1plus
- Gelistet auf DGNB Navigator



Kenndaten

| | |
|--------------------------|--|
| Farbe: | weißlich-trübe |
| Form: | flüssig |
| Frischestrichtemperatur: | über + 5 °C |
| Haltbarkeit: | ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern |
| Lieferform: | Einweggebinde |
| | PE-HD-Kanne: 24 kg netto |
| | Mehrweggebinde |
| | Container: 1.200 kg netto |

Dosierung

| Umgebungstemperatur | Dosiermenge / 50 kg Zement | Einheit |
|---------------------|----------------------------|---------|
| 0 bis -5°C | 300 | ml |
| -5 bis -8°C | 550 | ml |
| -8 bis -10 °C | 700 | ml |

Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Estricheigenschaften und ist in einer Erstprüfung nach DIN EN 13813 festzulegen.

Ausgangsstoffe

- CEM I oder CEM II nach DIN EN 197.
- Zuschlag nach DIN EN 13139.

Rezeptur

- Die Dosierung von Frost-Ex MO 3 sollte entweder gleichzeitig mit dem Anmachwasser oder zuletzt erfolgen.
- Die Mischdauer beträgt mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.
- Es ist darauf zu achten, dass keine gefrorenen Gesteinskörnungen verwendet werden.
- Die Frischmörteltemperatur hat nach Anmischen mindestens + 5°C zu betragen.
- Schutz des frisch eingebrachten Estrichs vor zu raschem Feuchtigkeits- und Wärmeverlust, bis zur Erreichung einer Druckfestigkeit von mindestens 5 N/mm² (Winterbaumaßnahmen einleiten).

Bauklimatische Bedingungen

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Stoßlüftung (4 x tägl. 20 - 30 Min).
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.

Kompatibilität mit Produkten der CONTOPP® Reihe

- Frost-Ex MO3 kann generell in Kombination mit anderen Zusatzmitteln der CONTOPP®-Reihe eingesetzt werden.
- Wir empfehlen hierzu vorab eine Erstprüfung nach DIN EN 13813 durchzuführen.

CHARAKTERISTIK

TECHNISCHE DATEN

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

BESONDERE HINWEISE



Sicherheit

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.
- Frost-Ex MO3 ist lösungsmittelfrei, chloridfrei und baubiologisch unbedenklich.
- Kennzeichnungspflichtig „Xi“ reizend (R36: Reizt die Augen)
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP® Estrichzusatzmitteln entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

ALLGEMEINE HINWEISE

Normen und Prüfvorschriften

- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1: Zement-Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement.
- DIN EN 13813: Estrichmörtel und Estrichmassen

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand 01.01.2026